

# Masamune in Love

Von abgemeldet

## Kapitel 24: Mein neues Hemd

Die Sonne schien mir ins Gesicht. Ich lag noch immer in diesem Raum. Zum Glück war ich wach. Und dann sah ich jemanden neben mir stehen.

Es war Mitsunari. Er sah besorgt aus. Vielleicht mutierte Ieyasu ja zum UKE, oder so. Dann wäre sein besorgtes Gesicht berechtigt gewesen. Ich hätte gewettet das Ieyasus selbsternannte SEME Position langsam zu Brüche ging. Der Arme!

„Hi.“

„Hi?! Du warst am verbluten! Rat mal wer sich die ganze Nacht um dich gekümmert hat.“

„Katakura-san? Nein, wie lieb von ihm!“

„Nicht Katakura-san! Ich und Ieyasu! Weil der Gute Katakura Panik geschoben hatte.“

„Ups....Danke! Das ist echt nett gewesen. Also Schwester Mitsunari, wann darf ich gehen?“

„Du machst dich über mich lustig? Na warte!“

Mitsunari nahm das Kissen und drückte es mir ins Gesicht. Ich zappelte hin und her. Er hörte auf. Er lächelte mich an. Ich richtete mich auf. Nun saß ich zumindest.

„Ha ha ha ha ha! Ist wohl doch zu groß.“

Ich sah an mir runter. Ich trug ein viel zu großes Hemd. Aber es war warm. Frisch? Hat es jemand etwa heraus gefunden? Und wenn ja, Wer?

„Von wem?!“

„Katakura-san hatte es dir übergezogen. Von wegen, vielleicht könnte es kalt werden.“

Er zwinkerte mich an und grinste breit.

„Hör auf zu grinsen....das sieht ja gruselig aus!“

„Wie bitte?“

„Wo ist den mein zweiter Held? Im Unterricht?“

„Ja. Ich wurde frei gelassen. Er schreibt für uns mit.“

„Schön das man sich auf ihn verlassen kann!“

„Ich hoffe er schläft nicht schon wieder.“

Währenddessen. Tachibana schlug auf den Tisch. Ieyasu wachte verdutzt auf.

„ICH HABE ALLES AUFGESCHRIEBEN!!!!“

„Das sieht man. Nun bist du mal da und schläfst!“

Ieyasu hatte nicht so wirklich reagiert. Er verstand nicht einmal was der große bärtige Mann von ihm wollte.

„Ich habe es aber....mit...geschrieben.....ZZZ...“

„Darum geht es nicht!!!!“

„Nein. Ieyasu doch nicht.“

„Hast recht. Und nun sag schon. Was war los?“

Ich erzählte ihm was ich wusste. Und das was man mir erzählt hatte. Und dann fragte ich ihn.

„Wurdest du schon mal in deinem Traum erschossen?“

„N-nun ja.....eigentlich nicht...Wieso?“

„Ich war mal neugierig. Ob das wohl ´ne Bedeutung hat oder so!“

„Also...ich habe gehört wenn man in seinem Traum stirbt setzt das Herz aus, oder so etwas ähnliches könnte geschehen.....nur gehört...“

„Hat Ieyasu dir das erzählt?“

„W-wieso?“

„Nur so...also doch! Also hatte er diesen Traum.“

„J-ja schon....aber ist doch auch egal!“

Ich wollte es dabei belassen. Ich stand auf. Meine Arme waren ganz schlaff. Ich bemerkte das ich diese Hemd anfang zu mögen. Es roch nach Katakura-san....oh nein! Ich hatte meinen Kopf auch nur zum Haare tragen. Ich sollte an meinen Gemütszustand denken und nicht an diesen sexy Mann, den ich so sehr verehrte.